



Die Ottenbacher Pontoniere am Eidgenössischen in Diessenhofen. (Bild zvz.)

# Fünf Podestplätze für Ottenbach

Die Pontoniere kehrten erfolgreich vom Eidgenössischen in Diessenhofen zurück

Am Wochenende vom 28. Juni bis 1. Juli fand im thurgauischen Diessenhofen das Eidgenössische Pontonierwettfahren statt. Mit zwei Silber- und drei Bronzemedailen, sowie weiteren 10 Kranzauszeichnungen überzeugten die Ottenbacher Pontoniere.

Pascal Raeber und Daniel Gürber erreichten in der Kategorie II den guten 14. Platz. In der Kategorie III verpassten Marco Baschnagel und Adrian Wick die Kranzauszeichnung nur ganz knapp um 0,2 Punkte. Als Doppelstarter mit Simon Parolo reichte es Marco Baschnagel aber für die begehrte Auszeichnung.

In der Frauenkategorie erreichten gleich beide Fahrerpaare einen Podestplatz. Anita Stanger und Jessica Czerny erkämpften sich die Silbermedaille und verteidigten somit auch erfolgreich den Vize-Schweizermeistertitel.

Die Schwestern Jolanda Küng und Nicole Lang folgten gleich dahinter mit der Bronzemedaille.

## Medaillensatz komplett

Martin Berli und Christian Kohler erreichten mit der Bronzemedaille in der Kategorie D einen weiteren Podestplatz. Nun ist ihr Medaillensatz nach zwei Schweizermeistertiteln und einer Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften komplett. Urs Berli und Heinz Leutert verpassten in der gleichen Kategorie die Kranzränge um nur 0,3 Punkte sehr knapp.

In der Kategorie C starteten total 227 reguläre Fahrerpaare. Sechs der 60 Kranzauszeichnungen wurden an die Ottenbacher Pontoniere vergeben. Martin Guthauser und Christian Schnopp erreichten den sehr guten 22. Platz. Kurt Sidler und Kurt Hegetschweiler erreichten den 26. Rang und mit nur 0,1 Punkten Rückstand folg-

ten die Brüder Roland und Adrian Schuhmacher auf dem 29. Rang. Michael Guthauser erkämpfte sich mit Ruedi Berweger auf dem 53. Platz ebenfalls eine der begehrten Kranzauszeichnungen. Leo Baschnagel, welcher das ganze Wochenende über noch zusätzlich als Chef der Spezialwettkämpfe im Einsatz war, erreichte mit Ernst Humbel den 56. Rang. Adrian Schumacher fuhr mit Ernst Guthauser als einziger der Doppelstarter in die Kranzränge.

## Probleme mit dem Wind und den Verhältnissen

Das Sektionsfahren hingegen gelang nicht ganz so wie erhofft. Die beiden gestarteten Gruppen hatten Probleme mit dem Wind und den ungewohnten Verhältnissen. Die kleinen Fehler summierten sich dann aber in der Gruppe. Insgesamt reichte es der Sektion Ottenbach für den 19. von 38 Rängen,

was einen Silberkranz ergab. Deutlich besser lief es im Bootfahrenbau. Die beiden gestarteten Gruppen klassierten sich auf dem 4. und 5. Platz und sicherten sich so eine verdiente Kranzauszeichnung.

## Starke Schwimmer

Die letzten beiden Ottenbacher Podestplätze wurden im Spezialwettkampf Schwimmen erzielt. Simon Parolo schwamm die 200 m in 3:21 und erreichte den sehr guten 3. Platz in der Kategorie II (15-17 Jahre). Der Präsident Urs Berli erreichte das Ziel nach nur 3:06 und erhielt verdient die Silbermedaille in der Kategorie D (ab 42 Jahre). Nun erholen sich die Ottenbacher Pontoniere erst mal in den Sommerferien, bevor am 1. August die Bundesfeier in Ottenbach organisiert und durchgeführt wird. Der nächste Wettkampf findet dann am 25./26. August in Aarburg statt.